

verschwiegen werden, das die Tauffe auch vornemlich sey ein Mittel von Christo geordnet vnd in sein Wort verfasst, dadurch Gott vns arme Menschen wider new gebirt, das müssen wir vns durch newe Lerer nicht nemen lassen. Das aber nicht einerley sey zeugen, das wir versünnet werden durch Christum, oder zeugen, das wir widergeborn vnd zu Gnaden angenommen sind vnd ein mittel sein, dadurch vns die Widergeburte vnd Versünung zugeeignet wird, das wird ein redlicher verstendiger Christ leichtlich vrteilen können. Vber das⁴⁵ leren die Sacramentschwermer gleich also wie Beza auch vber das 10. Cap. Acto im Newen Testament schmiret: „Baptismus non facit sanctos, sed sanctificationem obsignat.“⁴⁶ Das ist: „Die tauffe macht nicht heilig, sondern versiegelt nur die heiligung.“ Weil denn diese newe Lerer zu Wittenberg im Abendmal zu der Sacramentschwermer Irrthume tretten, müssen sie denselben auch in diesem stücke beyfallen, denn kein Irrthum bleibt alleine.

Item da die newen Catechismusschreiber vom brauch vnd nutz der Tauffe sagen sollen, mus widerumb nur die Tauffe eine Testification, das ist ein zeugnis sein, das der getaufft ist, zu Gnaden angenommen werde. Da wird abermals ausgelassen, das die Tauffe die widergeburte gebe vnd vergebung der Sünden wircke oder zueigene. Denn es ist war, das sie auch ein zeugnis sey, das wir zu Gnaden sind ange-[B 3v:]nomen. Aber wie gesagt, nicht alleine, sondern ist auch ein mittel, dadurch Gott vns new gebirt vnd Vergebung der Sünden applicirt vnd mittheilet, schencket den heiligen Geist, der eine newerung anfehet.

Höre derwegen fein zu, wie klerlich, wie mechtiglich, wie tröstlich D. Luther in seinem Catechismo, welchen diese newe Lerer verfelschen, von der krafft vnd nutz der heiligen Tauffe redet, viel anders denn diese Leute, welche, wo sie sich nicht bekeren, nicht können rechte Schüler Lutheri gehalten werden. Frage: „Was gibt oder nützet die Tauffe?“ Antwort: ^f„Sie wircket vergebung der Sünden, erlöset vom Tod vnd Teufel vnd gibt die ewige Seligkeit allen, die es glauben, wie die wort vnd verheissung Gottes lauten.“⁴⁷ Diese wort Lutheri sind klar, gewis vnd war, vnd heisset nicht die Tauffe nur eine testification oder zeugnis, sondern Gottes mittel, die da vergebung der Sünden wircket etc. Item im grossen Catechismo, „Die Taufe macht selig“,⁴⁸ spricht D. Luther, item „in dem Wasser empfehestu die verheissene seligkeit.“⁴⁹ Das

^{f-f} In allen Drucken durch eine größere Type hervorgehoben.

⁴⁵ Darüber hinaus.

⁴⁶ Theodor Beza in Immanuel Tremellius (Hrsg.), *H KAINH ΔΙΑΘΗΚΗ ΤΕΣΤΑΜΕΝΤΟΥ ΝΟΒΟΥ*. אַתְּוּמָהּ אִתְּוּמָהּ Est autem interpretatio Syriaca Noui Testamenti, Hebraeis typis descripta, plerisque etiam locis emendata. [...], Genf 1569, 362v, Glosse zu Act 10,47.

⁴⁷ Martin Luther, *Der Kleine Katechismus*. Das Sakrament der heiligen Taufe, in: BSLK 515,36–516,2.

⁴⁸ Vgl. Martin Luther, *Der Große Katechismus*. Von der Taufe, in: BSLK 695,43.

⁴⁹ Vgl. Martin Luther, *Der Große Katechismus*. Von der Taufe, in: BSLK 698,19f.